

FDP- Fraktion im Kreistag Paderborn – Rathenastr. 16 – 33102 Paderborn

Kreis Paderborn
Herrn Landrat
Christoph Rüther
Aldegrevestr. 10 - 14
33102 Paderborn
Per E-Mail: Verwaltung und Fraktionsvorsitzende

FDP-Fraktion
im Kreistag Paderborn

Dr. Michael Hadaschik
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenastr. 16
33102 Paderborn

21. Dezember 2021

Antrag Aufwandskürzungen

Sehr geehrter Herr Landrat,
wir bitten für die Sitzung des Kreistages am 20.12.2021 folgenden Antrag auf die Tagesordnung zu setzen:

Antrag

Der Kreis Paderborn beschließt folgende Kürzungen bei Aufwandspositionen:

1. Stromkosten; Ansatz 2022 ff: 690.000 €
Kürzung um 50.000 €
2. Gas / Raumwärme / Heizöl; Ansatz 2022 ff: 530.000 €
Kürzung um 50.000 €
3. Nebenkosten des Geldverkehrs; Ansatz 2022 ff: 280.000 €
Kürzung um 50.000 €
4. Marketingkosten; Ansatz 2022 ff: 70.000 €
Kürzung um 50.000 €
5. Outsourcing Social-Media-Aktivitäten; Ansatz 2022 ff: 72.000 €
Kürzung um 50.000 €
6. Mieten/-Nebenkosten, Pachten, Erbbauzinsen (ohne Rettungswachen und Jobcenter); Ansatz 2022: 1.089.000 €
Kürzung um 50.000 €

Begründung

1. Stromkosten; Ergebnis 2020: 644.431 € (HH-Planentwurf 2022, Seite 81, Nr. 524101) Die EEG-Umlage fällt deutlich, Nutzung von Photovoltaik, Stadtwerke Paderborn bieten unveränderte Tarife an.
2. Gas / Raumwärme / Heizöl; Ergebnis 2020: 386.731 € (HH-Planentwurf 2022, Seite 81, Nr. 524102) Es wurden vielerorts Gebäudedämmungen eingebaut, es gibt die Nutzung von Photovoltaik, ein Energiemanagement / Klima-Manager sind im Einsatz, Homeoffice-Zeiten, in den Räume des Kreises geringer beheizt werden können, Fachleute rechnen mit Preissenkung im Frühjahr 2022, eine Kostensteigerung von verbleibenden 24 % gegenüber 2020 sollte daher ausreichen.

3. Nebenkosten des Geldverkehrs; Ergebnis 2020: 120.303 € (HH-Planentwurf 2022, Seite 85, Nr. 543175) Die liquiden Mittel sind mit rund 17 Mio. € leicht rückläufig, allgemein drängen Banken und Sparkassen auf vermehrte Kompensationen für eigene Negativ-Zinsen, dem kann der Kreis durch ein Liquiditätsmanagement und Liquiditätsverteilung im kommunalen Kreisverbund entgegenwirken.
4. Marketingkosten; Ergebnis 2020: 48.127 € (HH-Planentwurf 2022) Die Position ist nicht lokalisierbar.
5. Outsourcing Social-Media-Aktivitäten; Ergebnis 2020: 4.842 € (HH-Planentwurf 2022, Seite 108/110, Nr.543140) Für eine vermehrte Nutzung von Twitter und Instagram sollten die vielen Fachleute im eigenen Haus ausreichen.
6. Mieten/-Nebenkosten, Pachten, Erbbauzinsen; Ergebnis 2020: 1.051.667 € (HH-Planentwurf 2022, Seite 84, Nr. 542200) Zwar fallen die Aufwendungen hier im Jahr 2023 nach Bezug des Erweiterungsbaus auf 717.000€, steigen danach aber wieder stark an. Derzeit wird trotz vieler Teilzeit-Kräfte und Nutzung von Homeoffice für jede Stelle ein Arbeitsplatz vorgehalten. Ungeachtet der fortschreitenden Digitalisierung der Geschäftsprozesse sind Modelle des „Desk Sharings“ oder frei wählbare Arbeitsplätze mit eigenen mobilen Akten-Container nicht im Einsatz. Hiermit kann schnell begonnen werden, deshalb wird eine erste Einsparung von 50.000 € angesetzt.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Michael Hadaschik
Fraktionsvorsitzender